

2. Leistungsvergleich Herbst 2020 C-Jugend SG Röhrmoos gegen TSV Indersdorf

Einen weiteren Leistungsvergleich, sogar mit Derby-Charakter, gab es für unsere C-Jugend am 02.09.20 beim TSV Indersdorf. Die ins Match gebrachte Dynamik unterstrich rasch Jakob indem er einen Seit-Fall-Zieher über die Querlatte hämmerte. In der ersten Halbzeit neutralisierten sich die Mannschaften dann weitestgehend, die Hausherren waren nach vorne sogar einen Tick prägender, wurden jedoch durch eine aufmerksame Abwehr der SG über weite Strecken in Schach gehalten. Nach 24. Minuten wurde Jakob seiner Antreibermentalität in vollem Umfang gerecht, marschierte vom Mittelkreis ausgehend Richtung Torraum der Indersdorfer, legte die Kugel horizontal auf den mitgelaufenen Philip welcher unbehelligt das Leder zum 0 – 1 in die Tormaschen schieben durfte. So was nennt man auch 100 % Effizienz! Unser Team war ab hier vollends erwacht, der gut aufgelegte Lukas verschaffte sich noch vor der Pause im Offensivdrittel ein wenig Raum, setzte damit den durchstartenden Korbinian in Szene, dieser vermochte so energisch zum mittlerweile verdienten 0 – 2 einzunetzen. Zwar kam Indersdorf in den ersten Minuten nach dem Seitenwechsel etwas „knackiger“ aus dem Kabinengang, dennoch verfestigte sich der Eindruck, dass unser Kader den Hausherren schon in der Halbzeit I den „Erfolgskorken“ zog. Der umtriebige Benedikt schnippte im Anschluss die Kugel auf Jakob (sorgte auch sonst immer wieder für Torgefahr), dessen Abschluss schlug ohne Wenn und Aber zur 0 – 3 Vorentscheidung ein. Mit dem Vorsprung im Rücken, den sich auftuenden Räumen sowie der Passsicherheit dominierten unsere Jungs nun das Spielgeschehen, zumal der Offensivdrang der Gastgeber mit dem Prädikat: „Fehlanzeige“ gestempelt blieb. In der Schlussphase der Partie chipte der bis dahin unscheinbar agierende Michi die Kugel auf Torraumhöhe an den Pfosten, bevor wieder Jakob via Kopf mit dem 0 – 4 endgültig den Sack zu machte. Der Ehrentreffer zum **1 – 4 Endstand** in der letzten Spielminute für Indersdorf sei den Hausherren gegönnt. Sieht man einmal vom etwas holprig angelegten ersten Durchgang ab, war dies eine ansehnlich geführte Begegnung der Elf welche gerne in den bevorstehenden Testspielen seine Fortsetzung finden darf.

Kader:

Kilian, Sebastian M., Lukas, Maximilian, Jakob, Korbinian, Kasi, Joshua, Jan, Luca, Sebastian Z., Marcel, Michi, Philip, Benedikt